

Mitteilungsvorlage
vom 13.05.2024

öffentliche Sitzung

Förderung des Sports; Erfahrungsbericht 2023

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
06.06.2024	Kinder- und Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)

Sachlage

Am 17.09.2020 hat der Städteregionstag die im Rahmen einer gemeinsamen Evaluation überarbeiteten Richtlinien und die weitere Übertragung der Antragsbearbeitung und Auszahlung der Sportfördermittel auf den RegioSportBund Aachen e. V. (RSB) beschlossen. Mit Beschluss vom 28.09.2023 wurde im Rahmen einer Richtlinienänderung ab 2024 der neue Ehrenamtspreis eingeführt. Über die Entwicklung der Fördermittelverwendung wird jährlich im Kinder- und Jugendhilfeausschuss berichtet.

Auch im Jahr 2023 haben die Vereine die Sportförderung der StädteRegion Aachen sehr gut angenommen. Trotz der Problematik der stetig sinkenden Anzahl an Ehrenamtler_innen und der steigenden Inflation zeigt sich bei den Sportvereinen in der Region Aufbruchstimmung. Eine deutliche Steigerung bei der Verwendung der Fördermittel konnte im Bereich der Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern verzeichnet werden. Auch in den Förderrubriken Talentförderung und Sportgeräte wurden mehr Investitionen als im Vorjahr getätigt. Bei der Förderung der vereinsbezogenen Kinder- und Jugendarbeit war leider ein deutlich geringerer Abruf von Mitteln zu verzeichnen. Als Gründe hierfür sind u.a. die langen Betreuungszeiten der Kinder- und Jugendlichen in den Schulen als auch die berufliche Einspannung der Eltern anzunehmen.

Die Richtlinien umfassen sechs Förderbereiche. Mittel können bedarfsbezogen auch in andere Budgets verlagert werden. Die StädteRegion Aachen stellt dafür Fördermittel in Höhe von 112.600,00 € zur Verfügung. Im Folgenden sind die Erfahrungen und Ergebnisse des Jahres 2023 vom RegioSportBund dargestellt:

1. Förderung der vereinsbezogenen Kinder- und Jugendarbeit (Budget: 55.000 €)

Die Förderung der vereinsbezogenen Kinder- und Jugendarbeit haben 2023 insgesamt 108 Vereine in Anspruch genommen. Die Vereine wurden stetig über die zur Verfügung stehenden Mittel informiert. Die Verpflichtung zum Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 72a SGB VIII (Kinder- und Jugendschutz im Ehrenamt) hat sich gut eingespielt und stellt in der Regel kein Antragshindernis dar. In diesem Bereich sind 42.217,50 € (Vorjahr: 43.105,00 €) von den Vereinen abgerufen worden.

Restbetrag: 12.782,50 €

2. Förderung der Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Übungsleitungen, Gruppenhelfern und Vereinsverantwortlichen (Budget: 10.000 €)

In diesem Bereich haben 25 (Vorjahr: 22) Vereine mit 171 Anträgen Mittel beantragt. Insgesamt wurden 11.177,50 € (Vorjahr: 8.743,00 €) abgerufen. Die Steigerung der abgerufenen Mittel ist erfreulich, da sie verdeutlicht, dass die Sportvereine der StädteRegion Wert auf die Ausbildung ihrer Übungsleiter_innen legen und diese bereitwillig fördern.

Restbetrag: -1.177,50 €

3. Talentförderung (Budget: 4.000 €)

Für die Talentförderung wurde auch im zweiten Jahr nach der Pandemie das Budget leicht überschritten. Ein erfreuliches Ergebnis, da so Restmittel aus anderen Förderbereichen für einen guten Zweck verwendet werden konnten. Teilnahmen an Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften von Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern sowie von Mannschaften wurden gefördert. 84 (Vorjahr: 31) entsprechende Anträge von sechs (Vorjahr: sieben) Vereinen gingen ein. Insgesamt wurden in diesem Bereich 4.723,00 € (Vorjahr: 4.413,00 €) verausgabt.

Restbetrag: -723,00 €

4. Förderung des jungen Ehrenamtes (Budget: 3.600 €)

Pro Jahr können drei Stipendien mit jeweils 100,00 € pro Monat vergeben werden. Im Jahr 2023 wurden insgesamt zehn Bewerbungen (Vorjahr: zehn) eingereicht. Die Auswahl aus den zehn Bewerbungen erfolgte für das Jahr 2023 wieder gemeinsam durch den RSB, das Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen und einen Sprecher der SSV/GSV. Aufgrund der übertragenen Restmittel aus dem Vorjahr und des außerordentlichen ehrenamtlichen Engagements der Bewerber_innen hat der Ausschuss insgesamt fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten in die Förderung aufgenommen.

Restbetrag: 0,00 €

5. Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten/ Geräten für die Vereinsarbeit (Budget: 30.000 €)

Auch im Jahr 2023 wurden von den Vereinen größere Anschaffungen getätigt. Die neuen Richtlinien des DFB im Bereich Kinder- und Jugendfußball, die ab 2024/25 verbindlich greifen, zeigen hier noch Auswirkungen. Diese Richtlinien wirken sich auf die Tor- und Spielfeldgröße aus. Aus diesem Grund mussten und müssen viele Vereine neue Anschaffungen tätigen. Aber auch die steigende Inflation veranlasst die Sportvereine häufiger dazu, auf Fördermöglichkeiten zurückzugreifen.

Die Anträge im Förderbereich Sportgeräte werden über die Kommunen eingereicht. Insgesamt wurden 61 Anträge von 49 Vereinen (Vorjahr: 44) in diesem Bereich gestellt. Hierbei wurden 42.628,00 € (Vorjahr: 41.908,00 €) abgerufen.

Restbetrag: - 12.628,00 €

6. Förderung von Projekten, Fusion und Kooperation - „Experimentierbereich“ (Budget 10.000 €)

In diesem innovativen Bereich wurden fünf Anträge (Vorjahr: drei) von drei Vereinen gestellt.

FC 1921 Imgenbroich e.V.: Der Verein fusioniert mit dem Bogensportclub Monschauer Land e.V. und benötigte einen festen Unterstand für die Bogensportanlage.

TABALINGO Sport & Kultur integrativ e.V.: Der Verein öffnet sich laufend für neue Sportarten und wird immer größer. So waren im letzten Jahr der Bau eines Außen-Bogenschießstandes sowie der Bau einer Materialschranks notwendig. Außerdem hat der Verein im Aachener Eurogress ein integratives Rollsportmusical aufgeführt.

Hoengener Sportverein 1916 e.V.: Der Verein plant, sein Vereinsheim zu renovieren. Eine Förderung ist in diesem Fall nicht möglich, da das Vereinsheim nur angemietet und kein Vereinseigentum ist.

Für die Förderung des sog. Experimentierbereiches wurden insgesamt 8.248,41 € (Vorjahr 7.660,00 €) verausgabt.
Restbetrag: 1.751,59 €

Insgesamt wurden im Förderjahr 2023 Fördermittel in Höhe von 112.594,41 € abgerufen. Unter Berücksichtigung von Rückzahlungen aus 2022 in Höhe von 681,50 € erstattete der RegioSportBund im Dezember 2022 nicht verwendete Fördermittel in Höhe 687,09 € an die StädteRegion Aachen.

Im Auftrag:
gez.: Terodde

Anlage/n
Keine